

## Mitnahmezettel nach Unfällen

Durch die Zusammenschlüsse mehrerer Berufsgenossenschaften entstand bei vielen Mitarbeitern ein Aktualisierungsbedarf hinsichtlich der Kontaktdaten ihrer zuständigen Berufsgenossenschaft im Falle eines Arbeitsunfalls. Um diese Daten für den Notfall verfügbar zu halten, hat die UPM, Hürth, einen so genannten „MY Safety+“-Abrisszettel entworfen, der dem Verunfallten, seiner Begleitperson oder dem Krankentransport mitgegeben wird.

Der Zettel enthält Angaben zum Betrieb sowie Kontaktdaten der zuständigen Berufsgenossenschaft und wird bei einem Unfall mit dem Namen des verunglückten Mitarbeiters versehen. Der Zettel sollte nicht größer als DIN A6 und zur besseren Beständigkeit laminiert sein. Für das Feld, in das der Name eingetragen wird, ist eine Aussparung der Laminatbeschichtung vorgesehen.

MY Safety+ kann beim Durchgangsarzt oder im Krankenhaus abgegeben werden, um eine sofortige Behandlung sicherzustellen. Unnötige Korrespondenz zwecks Klärung der Zuständigkeiten zwischen den unterschiedlichen Berufsgenossenschaften wird vermieden. Die Herstellung deszettels ist sehr einfach, aber äußerst effektiv. Der „Abrisszettel“ sollte so angebracht werden, dass jeder Mitarbeiter schnell darauf zugreifen kann.

Orte zur Bereitstellung sind etwa an den Pforten und Warten oder den Büros der Vorgesetzten sowie in der Verwaltung denkbar. Durch eine flächendeckende Einführung wird bei einem Arbeitsunfall der systematische, geordnete Rettungsablauf wesentlich erleichtert.

2011

Jahr:  
Kategorie:  
Kontakt:

**2011**  
**Organisation / Koordination**